

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Kunst in Tirol, 20. Jahrhundert**

wesentlich erweiterter und neu durchgesehener Bestandskatalog der Sammlung des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck samt einer Dokumentation der Legate und Nachlässe in zwei Bänden

**Bertsch, Christoph**

**Innsbruck, 1997**

Florian Infeld-Unterrainer

---

# Florian Infeld-Unterrainer

Eisenhochzeit, 1982

1944 in Kitzbühel geboren, Autodidakt; 1964 Schmiedemeisterbrief; 1975-76 Lehrbeauftragter der Akademie für angewandte Kunst in Wien bei Prof. Bertoni (Meisterklasse für Bildhauerei); seit 1962 Beschäftigung mit Renovierung und Revitalisierung alter Besitzungen; lebt und arbeitet in Kitzbühel

Einzelausstellungen: 1983 Tiroler Kunstpavillon, Innsbruck

Ausstellungsbeteiligungen: 1982 Internationaler Kunstmarkt, Düsseldorf; 1992 »Von der Wirklichkeit des Unwirklichen«, Institut für Ethnologie der Universität Innsbruck;

Literaturauswahl: E. Schlocker, Ehermes Frage-Antwort-Spiel, in: NTZ, Nr. 32, 1983, S. 9; H. Drexel, »Eisenhochzeiten«. Schlanke zarte Plastiken aus Stäben geschmiedet, TT, Nr. 35, 1983, S. 18

Eisenhochzeit, 1982, zwei Eisenkantstäbe auf Grundplatte, 37 x 18,5 x 210 cm

Florian Unterrainers Plastik »Eisenhochzeit« besteht aus wenigen, einfachen Formen, im Mittelpunkt steht die Beziehung zwischen zwei schwarzen, dünnen Eisenstäben. Eine Vierkantstange ist von der Grundplatte senkrecht in die Höhe geführt, eine zweite verläuft schief, lehnt sich an die erste an und vereint sich mit ihr im oberen Drittel. Die im unteren Teil glatten, unbearbeiteten Stangen umschlingen sich, ihre ursprünglich rohe Vierkantigkeit wird aufgebrochen, aber nicht zu einer homogenen Vereinigung geführt. Die Berührungsstellen wurden heftig mit dem Hammer bearbeitet, sie weisen Zerrungen, Quetschungen und Deformierungen auf. Am Gipfelpunkt streben die Stangen wieder auseinander. Das zentrale Interesse Unterrainers gilt zwar dem Menschen, indem er sich jedoch auf das elementar Zeichenhafte konzentriert, läßt er viele Möglichkeiten persönlicher Assoziation offen.

C.W.

